

# **Boden- oder fassadengebunden? = Relation au sol ou à la façade?**

Autor(en): **Wolf, Sabine**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **54 (2015)**

Heft 3: **Grün und Bau = Bâtiments végétalisés**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-595267>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*

ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

# Boden- oder fassadengebunden?

Soll eine Fassade begrünt werden, stellt sich die Systemfrage. Je nach Gebäudeart und Bodenbeschaffenheit, Himmelsrichtung, Budget und Fassadenkonstruktion, Alt- oder Neubau bieten sich verschiedene Systeme an.

## Relation au sol ou à la façade?

La végétalisation d'une façade pose la question du système. Différents systèmes permettent de répondre en fonction du type de bâtiment et des propriétés du sol, de l'orientation, du budget et de la construction de façade, et selon qu'il s'agit de rénovation ou de construction.

### Sabine Wolf

Vor allem in ländlichen Regionen prägen Fassadenbegrünungen seit jeher die Ortsbilder. Während das raumgreifende, selbstklimmende Efeu recht anspruchslos an den Standort ist, benötigen Fassadenespaliere aus Obstgehölz wie Tafeltrauben, Birnen oder Äpfel aufwendigere Pflege und stellen höhere Bedingungen an ihre Standorte. Nicht erst im Zuge der Diskussionen um die 2000-Watt-Gesellschaft, Nachhaltigkeit im Städtebau oder das Stadtclima kamen grüne Fassaden auch für Neubauten, insbesondere in Städten, aufs Tableau und die Hersteller reagierten mit einer breiten Palette unterschiedlicher Systeme auf die steigende Nachfrage.

### Bodengebundene Begrünung

Bei der traditionellen, bodengebundenen Begrünung ist das Pflanzmaterial entlang des Fassadenfusses in Substrat oder Mutterboden gesetzt. Je nach Pflanzen- und Systemwahl werden dauerhafte Kletterhilfen auf der Fassade angebracht wie Rankgitter oder -netze. Bei Selbstklimmern ist dies meist nicht notwendig. Je nach Fassadensystem ist beim Einbau von Kletterhilfen darauf zu achten, dass die Dämmung nicht verletzt wird und so Wärmebrücken entstehen. Die Wasser- und Nährstoffversorgung erfolgt über natürliche Einträge (Meteowasser). Bodengebundene Systeme sind meist wesentlich günstiger und einfacher nachzurüsten als fassadengebundene. Je nach Aufbau und Größe liegen die Kosten zwischen 20 und 40 Franken pro Quadratmeter Fassade. Eine regelmässige, fachgerechte Pflege ist notwendig, jedoch in geringerem Massse als bei fassadengebundenen Begrünungssystemen.

### Fassadengebundene Begrünung

Fassadengebundene Systeme werden in der Regel flächig für eine Fassadenseite geplant und bilden die

Les végétalisations de façade caractérisent depuis toujours l'image d'un lieu, surtout dans les régions agricoles. Alors que le lierre qui grimpe sur toutes les surfaces n'est pas exigeant par rapport aux conditions de croissance, les espaliers de façade en arbres fruitiers qui donnent raisins, poires et pommes nécessitent un entretien conséquent et ont à l'égard de leur site des exigences élevées. Cependant, il n'a pas fallu attendre les débats autour de la société à 2000 watts, de la durabilité et du climat urbain pour envisager de végétaliser les façades des constructions neuves, notamment dans les villes. Les fabricants de systèmes de végétalisation réagissent à la demande croissante par une large gamme.

### Végétalisation liée au sol

Dans le cas de la végétalisation traditionnelle liée au sol, le matériau végétal positionné en pied de façade pousse dans un substrat ou la terre végétale. Des supports pour plantes grimpantes comme des espaliers ou des treillages métalliques sont mis en place contre les façades selon le type de plantes ou de système. L'opération est généralement facilitée dans le cas de plantes autogrimpantes. En fonction du système de façade, il convient de bien s'assurer que l'installation de support pour plantes grimpantes n'endommage pas l'isolation et ne crée pas de ponts thermiques. Les apports en eau et en substances nutritives sont d'origine naturelle (précipitations). Les systèmes liés au sol sont la plupart du temps nettement plus économiques et faciles à créer que ceux liés à la façade. Selon le système et les dimensions, les coûts varient entre 20 et 40 francs par mètre carré de façade. Un entretien régulier et dans les règles de l'art est certes nécessaire, mais moins lourd que dans le cas de systèmes de végétalisation liés aux façades.

optisch und energetisch wirksame Fassade. Ausgeführt werden sie üblicherweise ohne Bodenanschluss, weshalb sie besonders in verdichteten innerstädtischen Bereichen zum Einsatz kommen. Sie zeichnen sich durch grosse Gestaltungsspielräume sowie ein breites Spektrum verwendbarer Pflanzen aus. Die Versorgung mit Wasser und Nährstoffen erfolgt meist über eine automatische Anlage. Fassadengebundene Lösungen erfordern einen höheren Planungsaufwand, eine auf die Fassadenkonstruktion abgestimmte Lösung (Statik/Gewicht) und sind kostenintensiver als bodengebundene Anlagen. Ihre Herstellungskosten sind mit vorgehängten und hinterlüfteten Naturstein-Fassaden vergleichbar und beginnen ab 400 Franken pro Quadratmeter Fassade. Der Aufwand für Pflege und Wartung ist abhängig von System und Pflanzenwahl, insgesamt aber höher als bei bodengebundenen Begrünungen. Zudem muss auch die Konstruktion auf die geplante Begrünung abgestimmt sein.

### **Systemübergreifende Hinweise**

Unabhängig vom gewählten System, das auch vom Nutzungs- und Vegetationsziel abhängig ist, sollten einige Grundsätze vorab gemeinsam mit Fachleuten geklärt werden. Hierzu gehören Fragen der Wandkonstruktion, des statischen Systems, der Materialisierung und des Standorts. Neben dem zusätzlichen permanenten Gewicht auf der Fassade sind die Wetterexposition und besondere Wetterereignisse mit einzukalkulieren (Starkregen, Schneefall, Wind). Nicht nur die Be-, sondern auch die Entwässerung ist zu planen. Besondere Beachtung verdient der Umgang mit Bewässerung während der Wintermonate: Viele Pflanzenausfälle sind weniger dem Erfrieren als viel mehr der Trockenheit geschuldet. Bei der Auswahl der Bepflanzung sind neben den Blühaspekten vor allem Unterstützungsaspekte der lokalen Flora und Fauna relevant (Ausgleichsflächen, Ersatzhabitate). Zu Pflege- und Wartungszwecken ist zudem ein Zugang zur Fassade notwendig (Wartungsgänge an der Fassade, Platz für Hubsteiger oder vom Dach absenkbare Arbeitskörbe) (siehe dazu Artikel Boeri), außerdem ist je nach System eine Absturzsicherung notwendig – bereits in der Bauphase. Je nach Standort eignen sich kombinierte Systeme aus Photovoltaik und Fassadenbegrünung (siehe dazu Artikel Wassmann), hierfür notwendig ist neben dem möglichst frühen Entscheid der Bauherrschaft für ein System die frühzeitige Abstimmung zwischen den beteiligten Gewerken.

**Bibliografie**

- Fachverein Bauwerksbegrünung e.V. FBB: Grüne Innovation Fassadenbegrünung. Link: <http://bit.ly/1D2ZG4J> [9.7.2015]
- Fachstelle für Obst und Beeren, Stadt Bern: Spalierobst, Pfirsiche, Reben, Kiwis, Feigen: <http://bit.ly/1TnZero> [9.7.2015]
- Köhler, Manfred: Handbuch Bauwerksbegrünung. Köln 2012.
- ÖkoKauf Wien: Leitfaden Fassadenbegrünung: <http://bit.ly/1HeSJWP> [9.7.2015]
- Pfoser, Nicole; Jenner, Nathalie et al.: Gebäude Begrünung Energie. Potenziale und Wechselwirkungen. Abschlussbericht. Darmstadt 2013. Kostenloser Download <http://bit.ly/1Elares> [9.7.2015]
- Stadt St. Gallen: Leitfaden Fassaden- und Dachbegrünung, Natur findet Stadt: Dach: <http://bit.ly/1RmaW8n>; Fassade: <http://bit.ly/1RmaVKC> [9.7.2015]
- Stadt Winterthur: Bauen mit Natur, Fassadenbegrünung: <http://bit.ly/1Sb0Vpt> [9.7.2015]

### **Végétalisation liée à la façade**

En règle générale, les systèmes permettant aux végétaux de pousser «dans» la façade sont conçus pour la face du bâtiment qui constitue la façade performante d'un point de vue visuel et énergétique. Généralement exempts de liaisons avec le sol, ils conviennent particulièrement bien à la densité des centre-villes. Ils se caractérisent par une liberté formelle et un large spectre de plantations possibles. L'approvisionnement en eau et en substances nutritives est généralement assuré par une installation automatique. Les solutions liées à la façade exigent une conception approfondie, une solution adaptée au système constructif de la façade (statique / poids) et s'avèrent donc plus onéreuses que des végétalisations liées au sol. Leur coût est comparable à celui des façades suspendues et ventilées en pierre naturelle; le coût minimal de réalisation est de 400 francs par mètre carré de façade. Les frais d'entretien et de maintenance sont dépendants du système et de la gamme de plantes; ils sont dans l'ensemble supérieurs à ceux des végétalisations liés au sol. De plus, la construction du bâtiment lui-même doit être adaptée à la végétalisation prévue.

### **Remarques concernant tous les systèmes**

Indépendamment du système retenu, qui dépend à son tour des objectifs d'utilisation et de végétation, quelques principes devraient être abordés au début du processus de planification avec des professionnels. Il s'agit notamment du type de mur, du système statique, des matériaux et du site. La charge permanente supplémentaire supportée par la façade, mais aussi l'exposition aux intempéries et les événements météorologiques (pluies battantes, chutes de neige, vent) doivent également être prises en compte. L'arrosage et l'évacuation des eaux doivent également être planifiées. L'arrosage requiert une surveillance particulière en hiver: les plantes sont en effet souvent moins résistantes à la sécheresse qu'au gel. Le choix des plantations doit être guidé par le type de floraison, mais aussi par un souci de préservation de la flore et de la faune locales (surfaces de compensation, habitats de substitution). Les opérations d'entretien et de maintenance exigent en outre un accès à la façade (passage de maintenance, emplacement pour nacelle ou bien nacelle de travail descendant du toit (voir aussi article Boeri), sans oublier un dispositif antichute selon le système – dès la phase de construction et d'utilisation. Sur certains sites, l'association entre des éléments photovoltaïques et la végétalisation de façade est envisageable (voir aussi article Wassmann); cela suppose que le maître d'ouvrage choisisse aussi tôt que possible un système et que les corps de métier se coordonnent en amont.

## Bodengebundene Begrünung / Végétalisation liée au sol

Flächenförmiger Direktsbewuchs der Fassade  
Végétation directe sur le revêtement de la façade



Selbstklimmer: Wurzelkletterer, Hafstscheibenranker  
Autogrimpant: plantes grimpant à l'aide de leurs racines, ou à l'aide de pelettes adhésives



Ranker, Schlinger, Spreizklimmer, spalierbare Gehölze  
Plantes grimpantes à vrilles, à tiges volubiles, ligneux sur espaliers

Ohne Kletterhilfe / Sans support grimpant

Kletterhilfe/Spalier erforderlich (Stäbe, Seile, Gitter, Netze)  
Support grimpant/spalier nécessaire (montants, câbles, grillages, filets)

Wurzelung in Bodenfläche/Mit Oberboden- und Bodenwasseranschluss / Enracinement à la surface du sol/avec liaison à la terre végétale et au sol

Flächenwirkung in 5-20 Jahren / Action surfacique en 5-20 années

Flächenwirkung in 3-12 Jahren / Action surfacique en 3-12 années

Gestaltungsspielraum gering / Faible marge de conception

Gestaltungsspielraum mittel / Marge de conception moyenne

Wassererversorgungsanlage standortbezogen, bei Bedarf / Installation d'alimentation en eau, selon besoin

## Bautechnische Anforderungen / Exigences constructives

### Eignung für folgende Wandausbildungen / Adéquation aux types de murs suivants

Massive einschalige Konstruktionen (au geschlossene Fugen und intakte Außenhülle achten! Haftgrund auf pflanzphysiologische Eignung prüfen!) / Constructions massives à simple paroi (Vérifiez que les joints sont fermés et l'enveloppe extérieure intacte ! Vérifiez l'adaptation du support à la physiologie des plantes !)

Massive einschalige Konstruktionen / Constructions massives à simple paroi  
Holzkonstruktionen vollflächig bekleidet oder ausgefacht, bedingt / Construction en bois entièrement recouvertes ou avec remplissage, sous conditions  
Metallkonstruktionen freistehend oder ausgefacht / Constructions métalliques apparaillées ou avec remplissage, sous conditions  
Vorhangschalen, bedingt / Parements, sous conditions  
- Vorgehängte hinterlüftete Fassade (VHF), bedingt / Façades suspendues ventilées (VHF), sous conditions  
- Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) / Systèmes d'isolation thermique extérieure (WDVS)  
- Luftkollektor-Fassaden / Façades à capteurs d'air

## Wirtschaftliche Kriterien / Critères économiques

Investitionsaufwand gering / Faible investissement

Substitution Fassadengestaltung

Pflegeaufwand mittel, zunehmend / Entretien moyen, croissant

Wartungs- und Instandhaltungsaufwand gering / Faibles dépenses de maintenance et de réfection

## Ökologische Potenziale / Potentiels écologiques

Mögliche Artenvielfalt am Standort – gering / Faibles possibilités de biodiversité sur place

Mikroklimatische Relevanz ab 5 Jahren  
Effet microclimatique à partir de 5 années

Mögliche Artenvielfalt am Standort – mittel / Possibilité moyenne de biodiversité sur le site

Mikroklimatische Relevanz ab 3 Jahren  
Effet microclimatique à partir de 3 années

Verschattung – Ganzjährige energetische / Ombrage – gains énergétique annuels

© FBB Projektgruppe Fassadenbegrünung, Dipl.-Ing. Nicole Pfiser 09/2011, in: Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. FBB:  
Grüne Innovation Fassadenbegrünung; Download: www.fbb.de/Fassadenbegruenung/12-Seiter-Fassadenbegruenung-FBB.pdf; Übersetzung ins Französische: anthos

## Fassaden- bzw. wandgebundene Begrünung / Végétalisation liée à la façade ou au sol

Pflanzgefässe an Tragkonstruktionen  
Bacs de plantations sur support



Stauden (u.a. auch Gräser, Farne, Moos) Wurzelkletterer bedingt / Plantes vivaces (notamment graminées, fougères, fleurs à oignon sous réserve), petits bosquets; plantes grimpantes à vrilles, à tiges volubiles, à épines, sous réserve

- Substrat in Gefäßen (Einzel- oder Linearbehälter) / Substrat en bacs (contenants isolés ou linéaires)

Pflanzen in senkrechten Vegetationsflächen/vertikale Gärten / Plantes sur paroi / jardins verticaux

Modulare Systeme / Systèmes modulaires



Stauden (u.a. auch Gräser und Farn), Kleingehölze, Moose; Wurzelkletterer bedingt / Plantes vivaces (notamment graminées, fougères); petits ligneux, mousses; plantes à racines grimpantes, sous réserve

- Substrat in Element-Einheiten aus Körben/Gabionen, Maßen, Kassetten / Substrat sous forme d'unités en paniers/gabions, dimensions, caissettes

- Substrat tragende Rinnenplatten / Systèmes de caniveau supportant le substrat

- Direkt begürtete Ziegel/Steinplatten mit Begrünungsfördernder Oberflächenplastizität / Briques directement végétalisées/plaques minérales avec plasticité de surface favorisant la végétalisation

Flächige Konstruktionen / Constructions planes

Flächenwirkung / Effet immédiat sur la surface



Stauden (u.a. auch Gräser und Farn), Kleingehölze, Moose; Wurzelkletterer bedingt / Plantes vivaces (notamment graminées, fougères); petits ligneux, mousses; plantes à racines grimpantes, sous réserve

- Textil-Systeme / Systèmes textiles  
- Textil-Substrat-Systeme / Systèmes textiles sous substrat  
- Metall-Substrat-Systeme / Systèmes de textile sur substrat bzw. Substraträger (mit/ohne Wandabschutzfolie) / Système en tôle métallique avec ouvertures pour plantation sur textile ou support de substrat (avec/ sans revêtement de protection métal)  
- Direkt begürtete auf Natursteintragender Wandplatte / Végétalisation directe sur paroi murale avec apport de substances nutritives

Wurzelung in Substrat-Systemen/keine Anforderung an Bodenausbildung und Bodenwasseranschluss. Ohne Kontakt zum Baugrund / Enracinement dans les systèmes de substrat/aucune exigence en matière de sol ou d'alimentation en eau du sol

Flächenwirkung sofort / Effet immédiat sur la surface

Flächenwirkung kurzfristig / Effet à court terme sur la surface

Gestaltungsspielraum – gross / Marge de conception importante

Bauaufsichtlich relevant, statischer Nachweis erforderlich; tragende Bauteile: Korrosionsschutz oder rostfreies Material / Certificat statique nécessaire du point de vue de la réglementation de la construction; éléments porteurs: protection contre la corrosion ou matériaux inoxydables

Schutz der Fassade gegen Feuchte und Durchwurzelung erforderlich  
Protection nécessaire de la façade contre l'humidité et barrière anti-racines

Massive einschalige Konstruktionen / Constructions massives à simple paroi

- Holzkonstruktionen vollflächig bekleidet oder ausgefacht, bedingt / Construction en bois entièrement recouvertes ou avec remplissage, sous conditions

- Metallkonstruktionen freistehend oder ausgefacht / Constructions métalliques apparaillées ou avec remplissage, sous réserve

- Vorsatzscheiben, bedingt / Parements, sous réserve

- Vorgehängte hinterlüftete Fassade (VHF) stattdessen / Façades suspendues ventilées (VHF), stattdessen

- Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS), bedingt / Systèmes d'isolation thermique extérieure (WDVS), sous réserve

- Massive einschalige Konstruktionen / Constructions massives à simple paroi

- Holzkonstruktionen vollflächig bekleidet oder ausgefacht, bedingt / Construction en bois entièrement

- Metallkonstruktionen freistehend oder ausgefacht, bedingt / Constructions métalliques apparaillées ou avec

- Vorsatzscheiben, bedingt / Parements, sous réserve

- Vorgehängte hinterlüftete Fassade (VHF) stattdessen / Façades suspendues ventilées (VHF)

- Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS), bedingt / Systèmes d'isolation thermique extérieure (WDVS)

- Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS), bedingt / Systèmes d'isolation thermique extérieure (WDVS)

Investitionsaufwand mittel-hoch  
Investissement moyen à élevé

Investitionsaufwand hoch / Investissement élevé

Substitution Fassadengestaltung / Remplace aménagement de façade

Pflegeaufwand mittel-hoch / Travaux d'entretien moyens à élevés

Wartungs- und Instandhaltungsaufwand hoch / Travaux de maintenance et d'entretien élevés

Relevanz bei laubbewohnenden Pflanzen / Pertinence pour plantes à feuilles caduques

Mögliche Artenvielfalt am Standort – mittel / Possibilité moyenne de biodiversité sur le site

Mögliche Artenvielfalt am Standort – gross / Possibilité importante de biodiversité sur le site